

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FINOHIT Sekundenkleber**

Druckdatum: 06.05.2014

FH1190

Seite 1 von 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator****FINOHIT Sekundenkleber**

Artikelnummern: FH1190

**Weitere Handelsnamen**

ETHYL CYANOACRYLATE

Stoffgruppe: Carbonsäureester

CAS-Nr.: 7085-85-0

Index-Nr.: 607-236-00-9

EG-Nr.: 230-391-5

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Hervorragend geeignet für Reparaturen von angebrochenen Zähnen, von gebrochenen Gips- und Einbettmassenmodellen und von Bügeln im Modellguss, außerdem zur Fixierung von Ofenlötungen.  
Klebstoffe, Dichtungsstoffe

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: **FINOHIT**  
**FINO GmbH**

Straße: Mangelsfeld 18

Ort: D-97708 Bad Bocklet

Telefon: +49-97 08-90 94 20      Telefax: +49-97 08-90 94 21

E-Mail: info@fino.com

Ansprechpartner: Joachim Mahlmeister      Telefon: +49-97 08-90 94 20

E-Mail: info@fino.com

Internet: www.fino.com

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend  
R-Sätze:  
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gefahrenhinweise:  
Kann die Atemwege reizen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Verursacht Hautreizungen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS07

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FINOHIT Sekundenkleber**

Druckdatum: 06.05.2014

**FH1190**

Seite 2 von 9


**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Ethyl-2-cyanacrylat

**Gefahrenhinweise**

H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe /Augenschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Cyanacrylat! Gefahr! Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Cyanoacrylatklebstoff

 Summenformel: C<sub>6</sub>H<sub>7</sub>NO<sub>2</sub>

Molmasse: 125,13

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
230-391-5	Ethyl-2-cyanacrylat	>80 - <100 %
7085-85-0	Xi - Reizend R36/37/38	
607-236-00-9	Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2; H319 H335 H315	
204-617-8	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol	>0,1 %
123-31-9	Carc. Cat. 3, Muta. Cat. 3, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R40-68-22-41-43-50	
604-005-00-4	Carc. 2, Muta. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H351 H341 H302 H318 H317 H400	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Benetzte Hautstellen längere Zeit in warmem Seifenwasser einweichen; anschließend mehrmals gut und gründlich einfetten; Produktreste lösen sich nach einigen Stunden von selbst von der Haut.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kaum möglich, da Produkt bereits durch Feuchtigkeit im Mundbereich aushärtet; ansonsten sofortiger Transport ins Krankenhaus.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nach Augenkontakt: reizend. Entzündung

Nach Hautkontakt: Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.

Entzündung

Bei Symptomen der Atemwege: Reizend. Husten. Atemnot.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Löschpulver. Wassernebel.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Schwefelkohlenstoff. Stickoxide (NO<sub>x</sub>).**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

keine

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## FINOHIT Sekundenkleber

Druckdatum: 06.05.2014

FH1190

Seite 4 von 9

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit einem Tuch oder Zellstoff aufnehmen und entsorgen. polymerisiert mit Wasser  
Mechanisch aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Aerosolbildung.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dampf nicht einatmen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Nur im Originalbehälter lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Geeignetes Material für Behälter: Polyethylen.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen und nicht bei Temperaturen über {temp 2-8} aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:

A III

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: Inhalation 9,25 mg/m<sup>3</sup>

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Dampf nicht einatmen.

**FINOHIT Sekundenkleber**

Druckdatum: 06.05.2014

**FH1190**

Seite 5 von 9

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.  
Typ 5 Partikeldicht (Methode A). Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

**Handschutz**

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. DIN EN 374  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. NBR (Nitrilkautschuk). DIN EN 374  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. PE (Polyethylen).

nicht anwendbar etc.: PVC (Polyvinylchlorid). Stulpenhandschuhe aus Gummi.

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Laborkittel.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos / Gelbildung.
Geruch:	stechend

**Prüfnorm**

pH-Wert:	nicht bestimmt
----------	----------------

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur:	nicht bestimmt
Siedepunkt:	>149 °C
Erweichungspunkt:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	80-93,4 °C

**Entzündlichkeit**

Feststoff:	nicht bestimmt
------------	----------------

**Explosionsgefahren**

nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:	--
Obere Explosionsgrenze:	--
Zündtemperatur:	Nicht zutreffend.

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:	nicht bestimmt
------------	----------------

Dampfdruck: (bei 25 °C)	< 1 hPa
Dichte (bei 23,9 °C):	1,1 g/cm <sup>3</sup>

**FINOHIT Sekundenkleber**

Druckdatum: 06.05.2014

**FH1190**

Seite 6 von 9

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: Der polymere Bestandteil ist löslich in: Feuchtigkeit.

Aceton: mischbar.

Dyn. Viskosität: nicht anwendbar  
 Kin. Viskosität: nicht anwendbar  
 Dampfdichte: nicht bestimmt  
 Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt  
 Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Polymerisation./Exotherme Reaktionen mit: Wasser. Amine. Alkalien (Laugen). Alkohole.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei normalen Lagerbedingungen ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktionen mit: Wasser. Amine. Alkalien (Laugen). Alkohole.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Thermische Zersetzung bei Temperaturen > 250 °C

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Bei größeren Produktmengen stark exotherme Reaktion mit Wasser oder Alkali.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine, bei sachgerechter Anwendung.

**Weitere Angaben**

keine

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Akute Toxizität**

Akute Toxizität, dermal LD50: Kaninchen > 2.000 mg/kg

LC50: Ratte 4.000 ppm/h

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol				
	Akute orale Toxizität	LD50	302 mg/kg	Ratte	

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine weiteren Angaben verfügbar.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung am Auge: schwach reizend.

nach Einatmen: schwach reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

**FINOHIT Sekundenkleber**

Druckdatum: 06.05.2014

**FH1190**

Seite 7 von 9

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keine weiteren Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

keine

**Erfahrungen aus der Praxis**
**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Keine weiteren Beobachtungen bekannt.

**Sonstige Beobachtungen**

Keine weiteren Bedingungen bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

CAS-Nr.	Bezeichnung			Spezies	h
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis		
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol				
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,44 mg/l	Pimephales promelas	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,335 mg/l	Selenastrum capricornutum	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,29 mg/l	Daphnia magna	48

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Hinweise auf biologische Abbauprozesse liegen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren Hinweise verfügbar.

**Weitere Hinweise**

keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Der Abfall ist überwachungsbedürftig.

**Abfallschlüssel Produkt**

080409 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

## FINOHIT Sekundenkleber

Druckdatum: 06.05.2014

FH1190

Seite 8 von 9

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** 0000

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** 0000

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** 0000

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**Lufttransport (ICAO)**

**UN/ID-Nr.:** 0000

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Nicht eingeschränkt

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine weiteren Bedingungen bekannt.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: keine

**Zusätzliche Hinweise**



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FINOHIT Sekundenkleber**

Druckdatum: 06.05.2014

**FH1190**

Seite 9 von 9

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Klassifizierung nach VbF:	AIII - Flüssigkeit mit 55 °C < Flpkt. < 100 °C
Technische Anleitung Luft I:	Fällt nicht unter die TA-Luft
Anteil:	Entfällt
Wassergefährdungsklasse:	- - nicht wassergefährdend
Status:	WGK-Selbsteinstufung

**Zusätzliche Hinweise**

Unfallverhütungsvorschrift VBG 81 „Verarbeiten von Klebstoffen“  
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). ---

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
68	Irreversibler Schaden möglich.

**Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.